



WOHNEN AM ALTEN SPEICHER

OBERNSTRASSE 21-21A, VAREL

Präsentationsaufbau:

- Städtebauliches Gesamtkonzept
- Entwurfs- und Grundrisskonzept
 - Tiefgarage
 - Erdgeschoss
 - Obergeschoss
 - Dachgeschoss
- Isometrische Perspektive
- Isometrische Perspektive /Lageplan – *freier Dialog*



Berücksichtigung von Zuwegungen

Anpassung der Gebäudekubaturen an die anliegende Bestandsbebauung

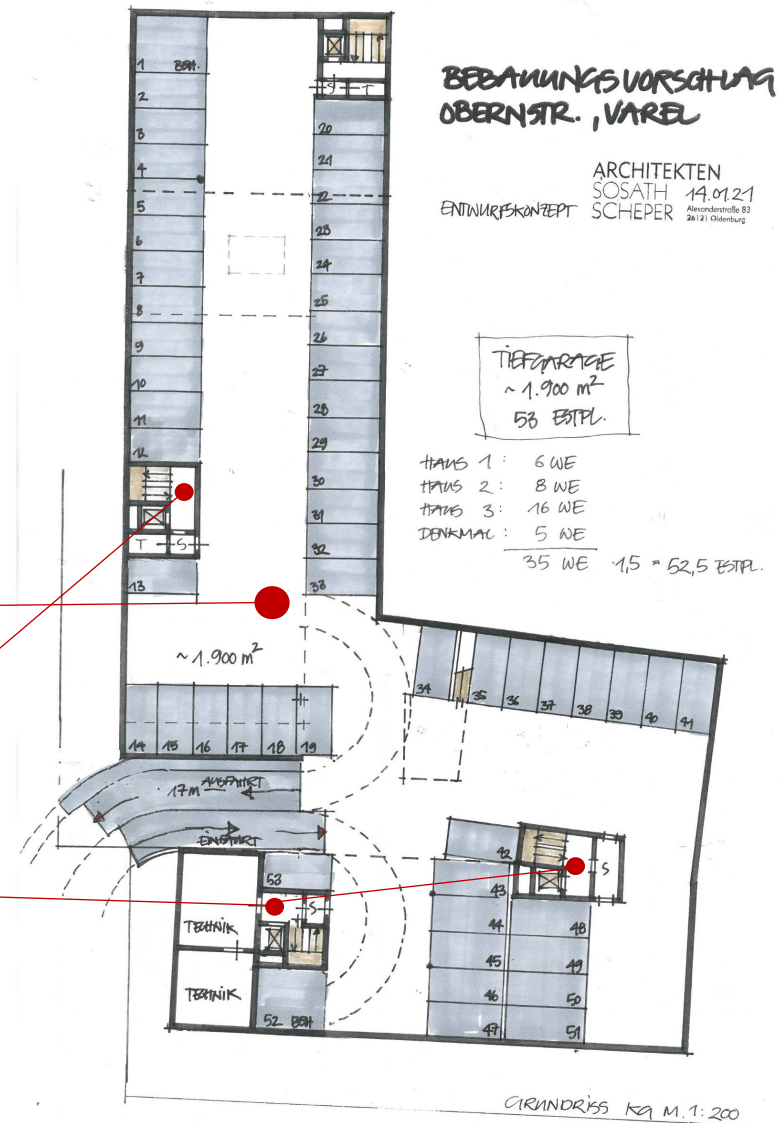
Berücksichtigung von Baumbeständen



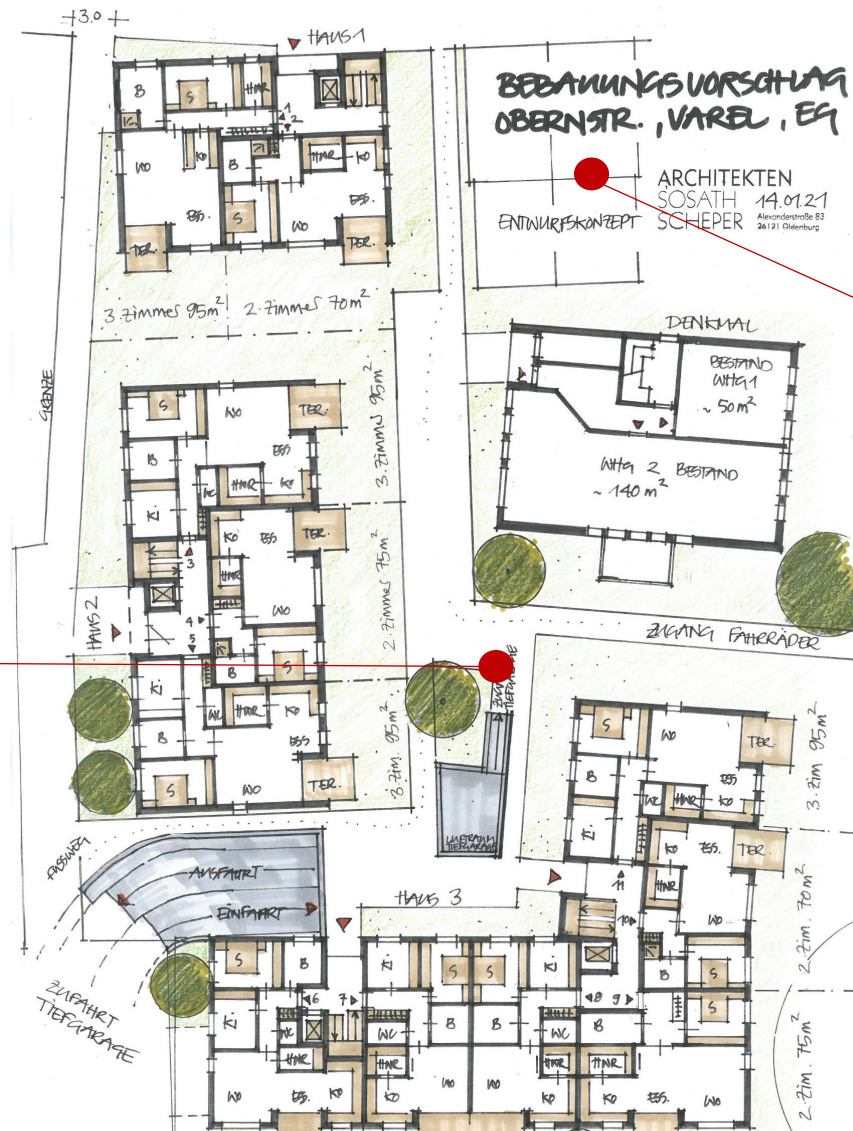
Städtebauliche Berücksichtigung *im Umgang mit Denkmalschutz und schützenswerten Baumbeständen*, um ein harmonisches Gesamtbild zu schaffen, welches sich in die Bestandsbebauung stilvoll einbindet, anstatt als „Moderner Neubau“ die Atmosphäre dieser exponierten Lage „stört“

Großzügig gestaltete
Tiefgaragenanlage für die
Erfüllung der geforderten
Stellplatznachweise von 1.5

Gebäudeübergreifende
Zuwegungen



Augenmerk auf eine harmonische
Innenhofgestaltung, um einer
Voluminösität der Gebäude
entgegen zu wirken



Die Herausforderung
annehmen einen
schützenswerten
Bestand gestalterisch zu
nutzen und in ein
Entwurfskonzept zu
integrieren

Den Aspekt
 „Wohnungen bewohnbar gestalten“
 berücksichtigen, um Wohnraum für
 Familien, Paare und Singles zu
 schaffen, um so eine kulturelle und
 soziale Durchmischung des
 Wohnquartiers zu erreichen



Integration beginnt von außen!

Dachformen, Traufhöhen,
Materialität, etc. von
Bestandsgebäude versuchen
aufzugreifen und in das
Entwurfskonzept einzubauen.

Einen Dialog zwischen Neu und Alt herstellen

Berücksichtigung von großzügig
gestalteten Terrassen, Balkonen und
Dachterrassen





WOHNEN AM ALTEN SPEICHER II OBERNSTRASSE 21-21A II VAREL



Isometrie Entwurfskonzept



Bebauungsplanvorschlag

WOHNEN AM ALTEN SPEICHER II OBERNSTRASSE 21-21A II VAREL